



Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine mit 5 mm und 8 mm SDS
- diverse HSS-Bohrer 3,5 mm, 4,2 mm, 6,5 mm
- Akkuschauber mit Bits TX 15, 20, 25, 30 mm PH2 Kreuz
- diverse Inbusschlüssel
- Wasserwaage mind. 1 m oder Laser
- kleine Holzkeile
- diverse Kreuzschraubendreher
- mehrere Holzklötze 15 cm hoch
- mehrere Glasklötzchen 5 mm
- Hammer, Gummihammer
- Popnietzange
- Standardwerkzeug
- mind. 2 Scherenwagenheber
- Kapp- und Gärungssäge mit Blatt für Alu
- Handkreissäge bei Bedarf mit Blatt für Kunststoff und NE Metalle

Teilekurzbezeichnungen:

- SPL - linkes Seitenteil
- SSL - linkes Teil für Seitenwand
- SPM - Mittelteil
- SPR - Rechtes Seitenteil
- SSR - rechtes Teil für Seitenwand
- TW - Trennwand
- SWF - Seitenwand mit Fuß
- SCHW - Schamwand
- TUL - Tür links
- TUR - Tür rechts
- RSP - Rohrspiegel

MONTAGEANLEITUNG

13 RP

HÄNGENDE VARIANTE



Anzeichnen der Wandanschlüsse (U-Profile)

Die Kabinen-Achsmaße (Maß 1) sind ggf. aus Ihrer Zeichnung zu entnehmen. Falls keine Maße angegeben sind, wird die Breite der Anlage in gleiche Teile aufgeteilt. Diese Achsmaße werden durch einen senkrechten Strich markiert.

Das U-Profil wird auf einen Holzklotz gestellt, der die Höhe der Fußluft hat.

Nun die Bohrungen kennzeichnen. (siehe Foto)

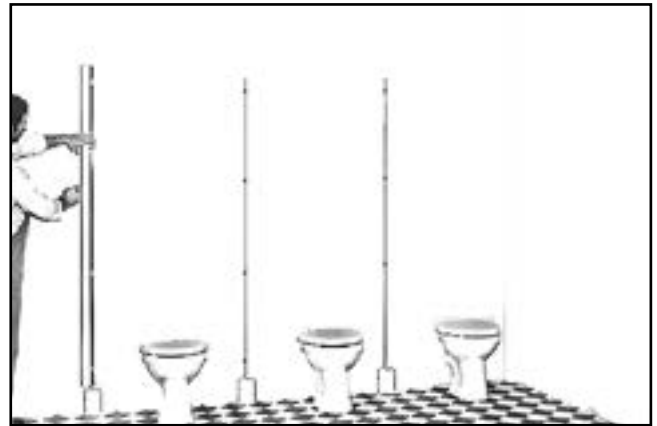
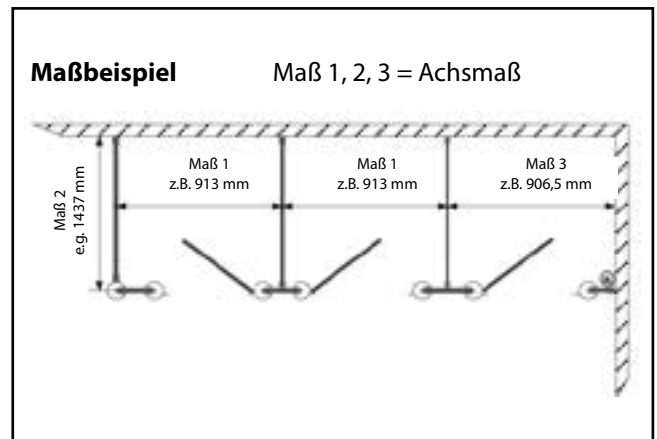
Für das Achsmaß des Wandanschlusses "a" sind zu der Trennwandtiefe 27 mm hinzuzurechnen.

Mit der Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen und die Bohrungen anzeichnen.

TW und SW sind unterschiedlich.

Das Maß der TW ist ausschlaggebend.

Mit der Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen und die Bohrungen wie vor anzeichnen.



Befestigen der U-Profile

8 mm Löcher bohren und Dübel 8 x 51 mm einsetzen. Die U-Profile mit Unterlegscheiben und Spaxschrauben 5 x 50 mm befestigen. Die Holzklötze bleiben stehen.

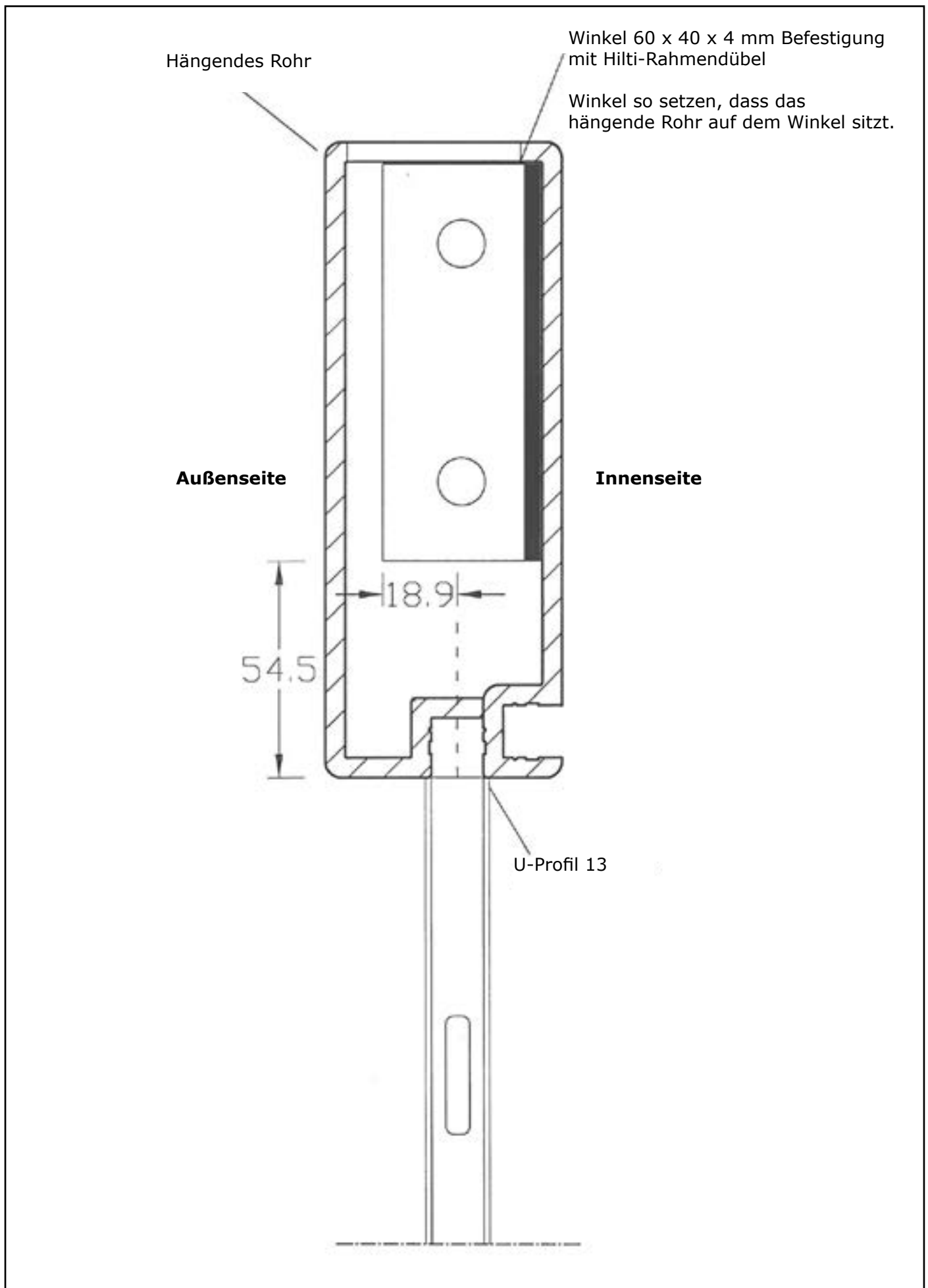


Befestigen der Tragewinkel für die Abdeckprofile

Als nächstes werden die Winkel 60 x 40 x 4 mm mit Hilti Rahmendübel befestigt.



Maße zur Befestigung der Winkel



Zuschneiden der Abdeckprofile

Um die exakten Längen der Abdeckprofile (HR) zu ermitteln, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Beispiel Anlage von Wand zu Wand!

Maß zwischen den Wänden messen und 2 mm von Gesamtmaß abziehen!

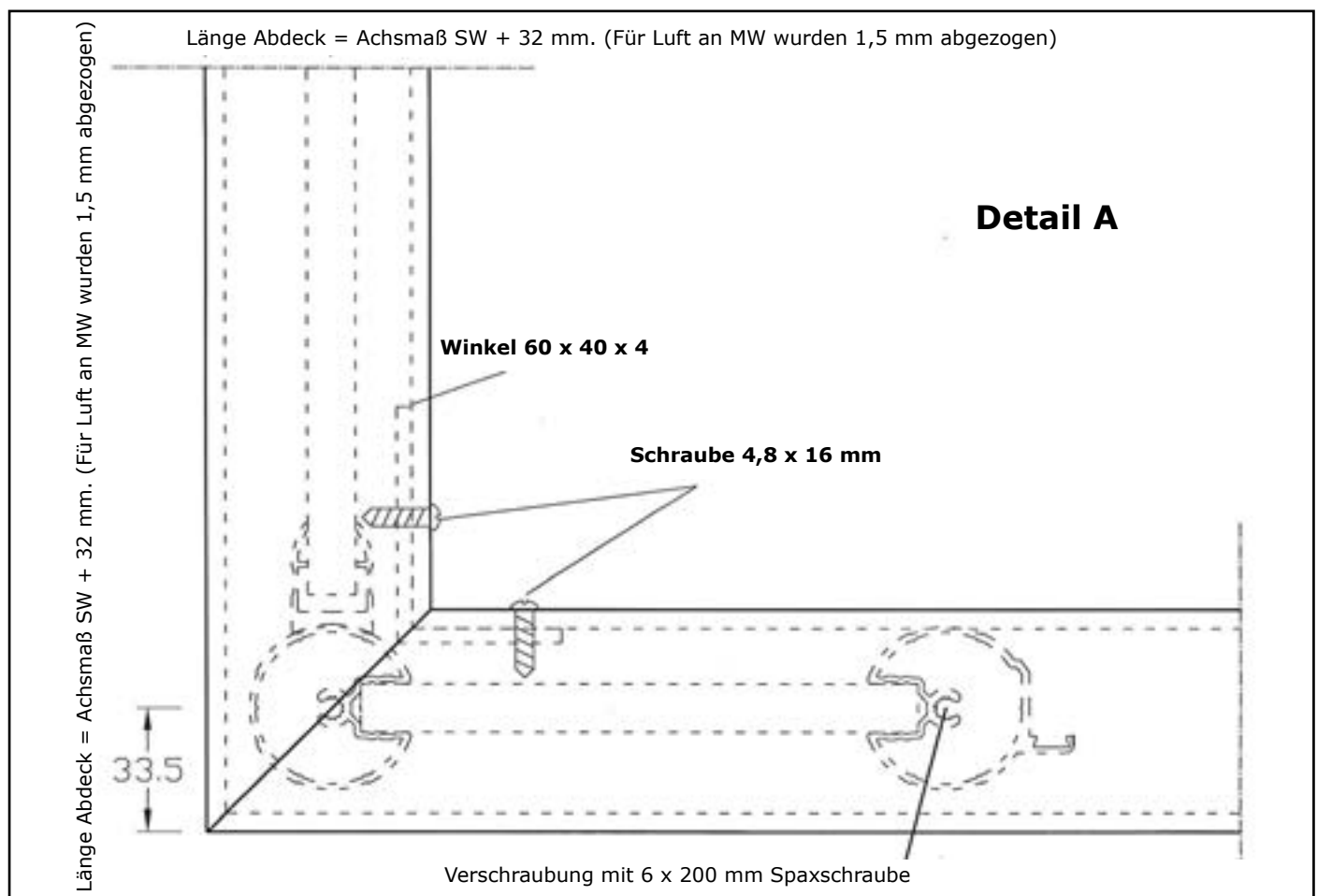
Beispiel Anlage mit Seitenwand!

Die 45 ° Gehrungen sind schon vorgesehen. Achsmaß der Seitenwand plus 32 mm. (Siehe Zeichnung)

Das Profil anzeichnen und entsprechend kürzen.

Achtung!

Hier ist eine Alukappsäge notwendig mit der das Profil 160 x 60 x 6 mm geschnitten werden kann.



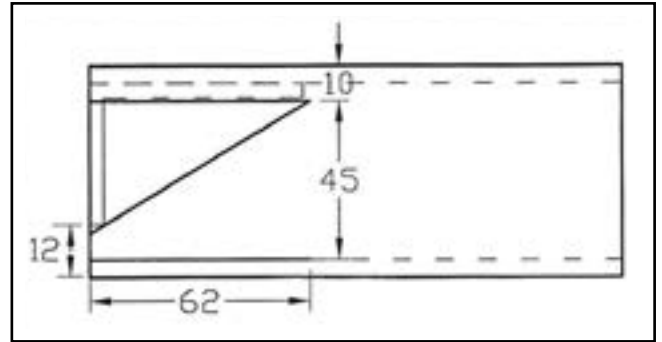
Ausklinken der Abdeckprofile

Beispiel Anlage von Wand zu Wand!

Ausklinken des Abdeckprofils (HR) auf beiden Köpfen.

Beispiel Anlage mit Seitenwand!

Es ist keine Aussparung erforderlich!



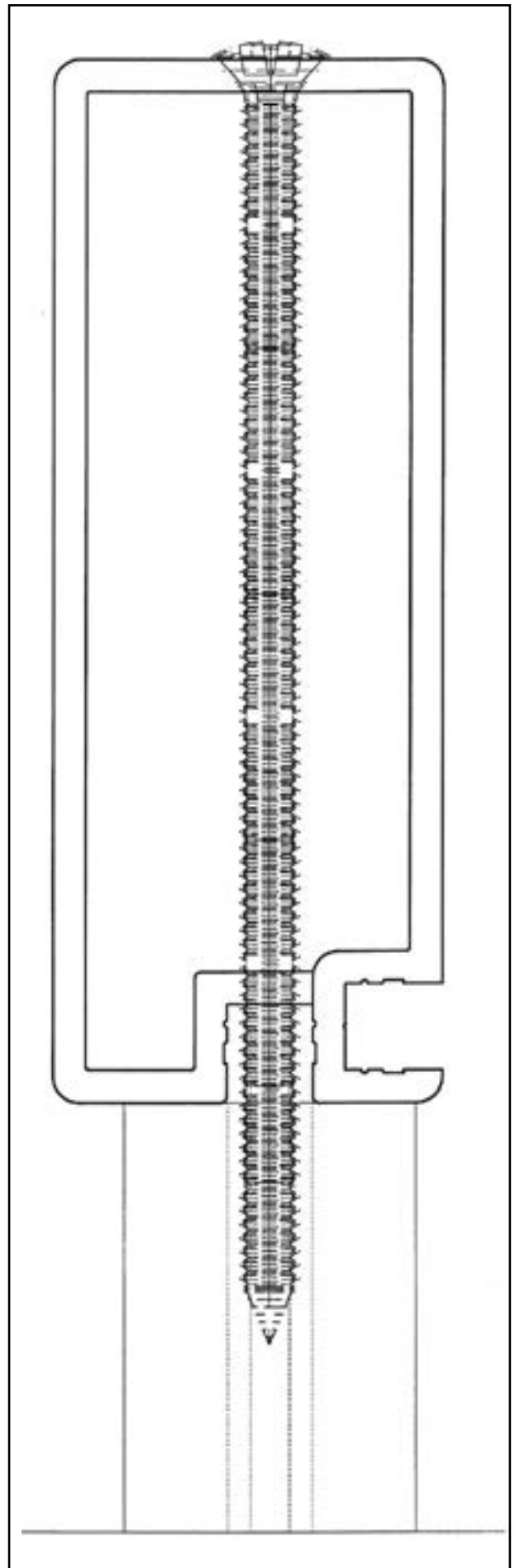
Nun werden die Abdeckprofile (HR) auf die Winkel aufgelegt und verschraubt.



Zur Befestigung des Abdeckprofils (HR) müssen im Bereich der Vorderfront die Bohrungen im Profil so gesetzt werden, dass sie in den Schraubkanal des Anschlagprofils erfolgen können. Dafür sollte ein Bohrer mit dem Durchmesser 6,5 mm verwendet werden. In der oberen Wandung des Profils werden die Löcher mit einem größeren Bohrer oder Senker so erweitert, dass der Schraubenkopf versenkt ist.

Siehe Detail A Seite 4.

Die Spaxschrauben 6 x 200 mm werden in die vorgesehenen Bohrungen in den Platten befestigt. Das Gewinde ist bereits vorgesehen. Die Seiten-, Mittel- und Eckteile werden mit den Gewindestangen durch die vorgebohrten Löcher des Abdeckprofils gesteckt und mittels Unterlegscheibe und Muttern befestigt. Dadurch ist eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Profil und Vorderfront gewährleistet.



Einsetzen der Trenn- und Seitenwände

Die Wände in die U-Profile stellen (bitte noch nicht verschrauben). Im vorderen Teil der Trennwand wird ein weiterer Holzklötz benötigt.

Die Wände waagrecht ausrichten.

Achtung!

Bei Anlagen mit Seitenwand müssen zuerst die SW, TW, Mittel- und Seitenteil montiert werden.

Erst dann können die Abdeckprofile montiert werden.



Anzeichnen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

Zuerst müssen die Maße der Frontteile auf dem HR-Profil angezeichnet werden.

Bitte folgendes beachten:

Seitenteile mit Wandanschluß

Bei Seitenteilen muss man zu der Breite des Seitenwandanschlusses die in der Zeichnung angegebene Luft hinzurechnen.

(Beispiel: Seitenteil 100 mm, 115 mm auf dem Boden anzeichnen.)

Türen

Bei Türen muss man zu deren Breite 10 mm hinzurechnen.

(Beispiel: Tür 600 mm, 610 mm auf dem Boden anzeichnen.)

Mittelteile

Bei Mittelteilen muss man die exakte Breite anzeichnen.

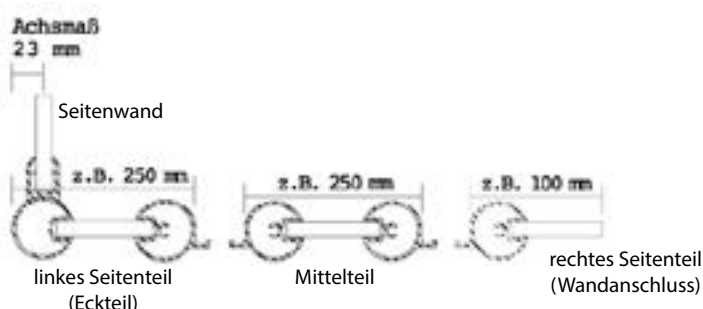
Eckteile

Bei Eckteilen wird das Breitenmaß (siehe Beispiel) minus 23 mm angezeichnet. Dies entspricht dem Achsmaß der Seitenwand.

Nun werden die Achsmaße der Vorderfront angezeichnet. (Wichtig für die Aufteilung der Mittelteile).

Zur Kontrolle:

Wenn die Achsmaße der Vorderfront mit den Achsmaßen der U-Profile an der Rückwand parallel verlaufen, ist der Aufriss in Ordnung.



Montage der verstellbaren Rosetten (nur wenn die Anlage eine Seitenwand hat und wenn die Anschlagseiten der Seiten und Mittelteile größer 600 mm sind!)

Muffe in den Stützfuß einschlagen,
Rosette auf den Alufuß stecken und die Gewindeschraube
M10 x 50 von unten eindrehen.

Eck- und Seitenteil mit einem Fuß.



Aufstellen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

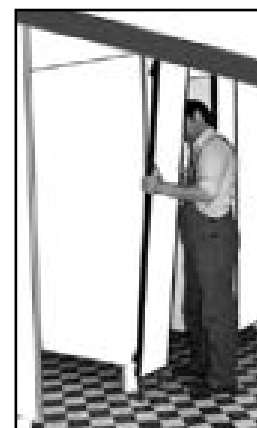
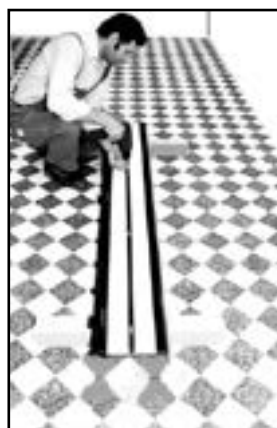
Seitenteil auf die Markierung stellen und in das U-Profil
einsetzen. (bitte noch nicht verschrauben)



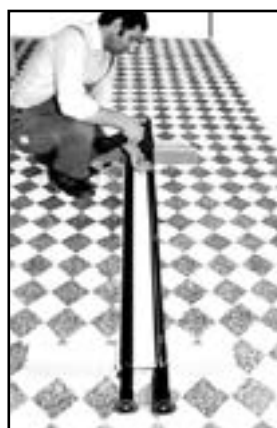
Auf das **Mittelteil** wird unten bündig das U-Profil (nach
Maßangabe in der Zeichnung) gelegt, die Bohrlöcher
markiert, das U-Profil mit Schrauben 4,8 x 16 mm
(4,3 mm vorbohren) befestigt.

**Eine genaue Bohrtiefe von 11 mm muss unbedingt
eingehalten werden.**

Das fertige Mittelteil auf die Trennwand schieben und mit
4 x 12 Nieten an der Trennwand befestigen.



In das **Eckteil** (mit dem bereits angeklebten Eckprofil)
werden die Bohrlöcher für das U-Profil markiert und mit
Schrauben 4,8 x 16 mm befestigt. (4,3 mm vorbohren)
Das fertige Teil auf die Seitenwand aufschieben und wie
vor vernieten.



Die Türen einhängen, dabei die exakte Türluft von 5 mm an der Schloßseite einhalten.

Die Bänder werden mit Blechschrauben 4,2 x 25 mm an den Türen befestigt.
Vorab sollten die Schraubenspitzen mit Schmiermittel versehen werden.



obere Türluft



untere Türluft

Die Clipsprofile in das AD13 im Türbereich einsetzen.



Ausrichten der Anlage

Der einwandfreie Anschlag der Tür an das Profil sowie der Abstand zum oberen Profil überprüfen.

Durch das Anheben bzw. Absenken der Trenn- und Seitenwände kann der Anschlag der Türen verändert werden.

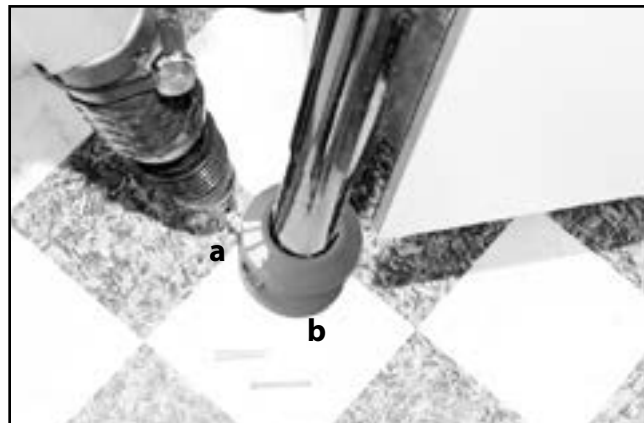


Verschrauben und vernieten der montierten Anlage

Zuerst werden, falls vorhanden, die Fußrosetten am Boden verschraubt.

Hierfür Abdeckkappe **(a)** nach oben schieben und mit einem 5 mm Bohrer durch die Löcher der Grundplatte **(b)** schräg in den Boden bohren.

Danach Dübel 5 x 31 mm einstecken, mit Edelstahlschrauben 4,8 x 32 mm befestigen und Abdeckkappe **(a)** auf die Grundplatte **(b)** drücken.



Die Wandprofile müssen die gleiche Höhe wie die Trennwände haben.

Im Bereich der Abdeckrohre müssen die U-Profile dagegenstoßen. Eventuell muss dies mit Klotz und Hammer korrigiert werden.

Nun werden die Wände und Seitenspiegel mit Nieten 4 x 12 vernietet.



Montage von Haken

Die Haken werden angezeichnet und anschließend mit 6 mm Dübel befestigt. Danach die Rosette aufschieben

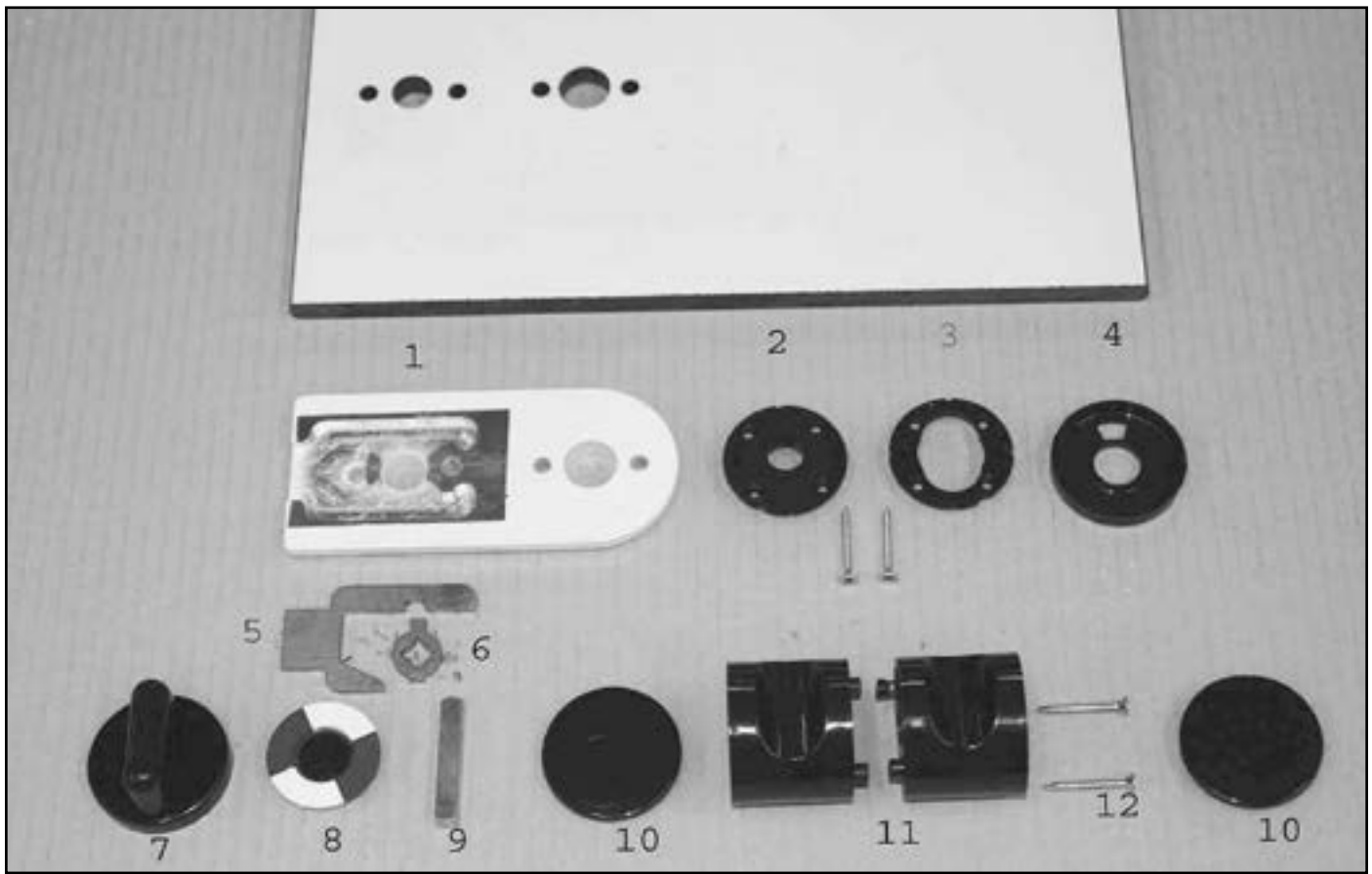
Montage von Puffern

Die Puffer in der Höhe der Türgriffe anzeichnen. Die Befestigung der Unterteile erfolgt mit einem 8 mm Dübel und Schrauben 5 x 50 mm mit Unterlegscheibe. Danach den Puffer aufdrücken.

Montage Schloss RS1

benötigte Werkzeuge:

Kreuzschlitz-Schraubendreher
Torx 15
kleiner Hammer



Den Schlosskasten immer auf der Seite anbringen, nach der die Tür geöffnet wird.

Zuerst müssen die 2 Spannstifte (3 x 10 mm, ohne Abb.) in das Gehäuse (1) mit einer Zange eingesetzt werden. (evtl. zusammendrücken)

Die Grundplatten der Rot-Weiß-Verriegelung (2, 3) und die 2 Schrauben 3,5 x 35 (12) müssen vor dem Anbringen des Schlosskastens griffbereit zurechtgelegt werden.

In den Schlosskasten (1) den Nocken (6) mit der langen Lasche nach oben einsetzen und den Schieber (5) dazu legen. Diese Teil-Einheit mit den Spannstiften durch die Türbohrung stecken, evtl. mit der Zange zusammendrücken.

Die Grundplatte (3) auf der Seite, auf der die Rot-Weiß-Scheibe später erscheint, einsetzen.
Grundplatte (2) auf der anderen Türseite anlegen und beide Teile miteinander verschrauben.

In den Verriegelungsknauf (7) wird nun der Vierkant (9) eingesetzt.
Diese Knauf-Einheit wird nun mit dem Vierkant durch den Nocken im Schlosskasten eingesetzt und festgedrückt.

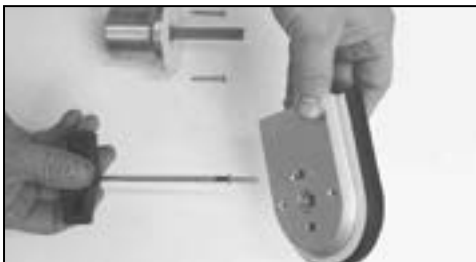
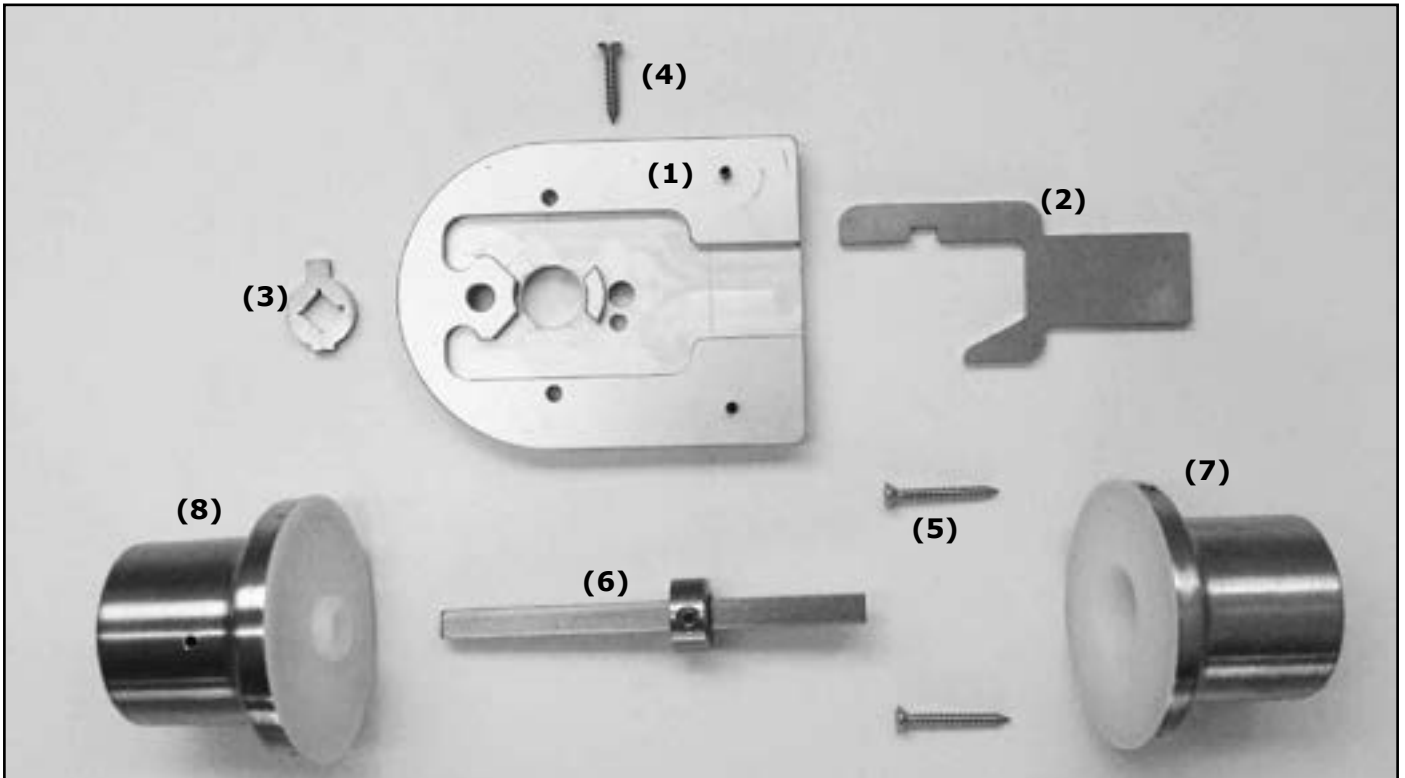
Die Rot-Weiß-Scheibe (8) wird, mit dem Notentriegelungs-Vierkant nach außen, auf den Vierkant (9) aufgesetzt und anschließend durch Andrücken der Rosette (4) dort befestigt.

Die Knopfteile (11) werden mit den Schrauben (12) befestigt.
Zum Schluss die Abdeckkappen (10) auf die Knöpfe aufrücken und das Schloss auf Funktion überprüfen.

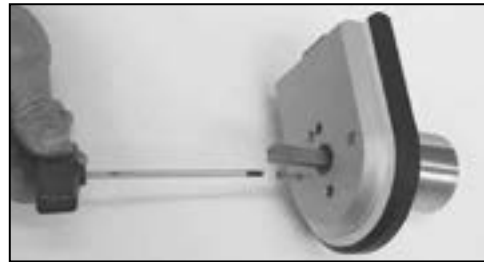


Montage Schloss RS2, RS3

benötigte Werkzeuge: Kreuzschlitzschraubendreher
Torx 15
Schraubendreher
Inbus 2,5 mm



Zuerst müssen die 2 Spannstifte (3 x 10 mm, ohne Abb.) in das Gehäuse (1) eingesetzt werden. (evtl. mit Zange zusammendrücken)
Das Gehäuse mit eingesetztem Schieber (2) und Nocken (3) wird nun auf der Seite, nach der die Tür geöffnet wird, mit der 3,9 x 19 Schraube (4) befestigt. (Torx 15)



Mit den 2 Torx-Schrauben 3,9 x 32 (5) verschrauben. Stellung der Rot-Weiß-Anzeige beachten!



Vierkant (6) in den Rot-Weiß-Knopf (7) stecken



Von der gegenüberliegenden Seite wird der Drehknopf (8) auf den Vierkant geschoben.



Bei Türen, die nach innen aufgehen, wird nun diese Einheit von außen durch die Tür und den Nocken gesteckt.

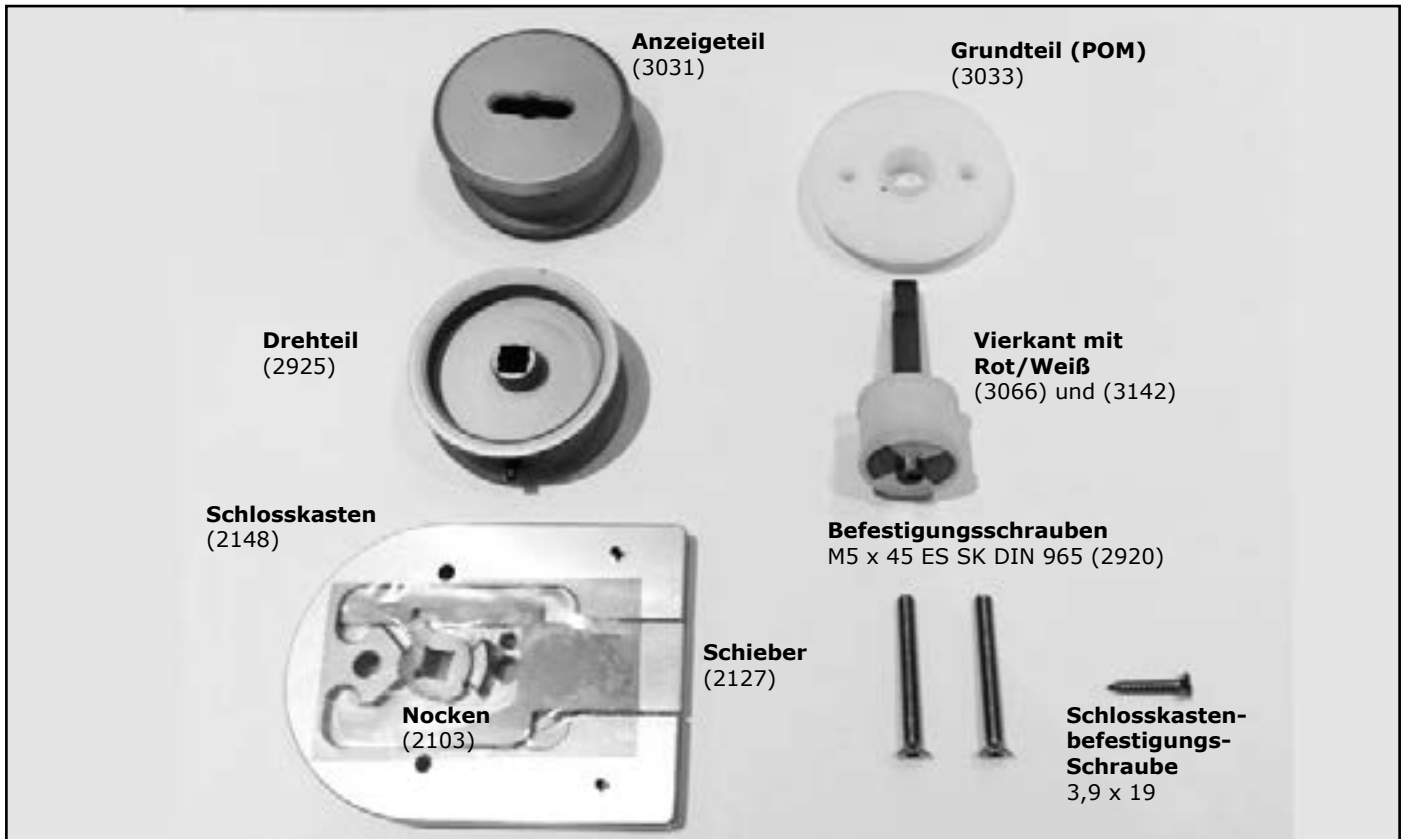


Mit einem 2,5 mm Inbus wird nun der Drehknopf, unter Druck auf den Vierkant, von der Rot-Weiß-Seite verschraubt.

Achtung! Edelstahl nicht mit säurehaltigen Reinigern bearbeiten!

Montage Schloss RS4

benötigte Werkzeuge: Torx 15 und 20
Inbus 2,5 mm



Folie vom Schlosskasten entfernen (Achtung lose Teile)
Schlosskasten mit den 3 mm Spannstiften auf die Tür setzen und mit Schraube 3,9 x 19 befestigen. Der Schieber muss im Schlosskasten sein. Er sollte, wie gezeigt, DIN R vorbereitet sein. Für DIN L muss der Schieber und Nocken umgelegt werden.



Das Grundteil wird nun von der anderen Seite aufgesteckt und mit den 2 Schrauben M5 x 45 (Torx 20), durch den Schlosskasten hindurch, mit dem Rot/Weiß-Anzeige-Knopf verschraubt.



Vierkant mit der Rot/Weiß-Anzeige in das Anzeigeteil einsetzen. Im Sichtfenster muss „Weiß“ angezeigt werden.



Drehknopf aufsetzen. Die Gängigkeit stellt man ein, indem man den Drehknopf anpresst und auf der anderen Seite den Vierkant gegenhält.



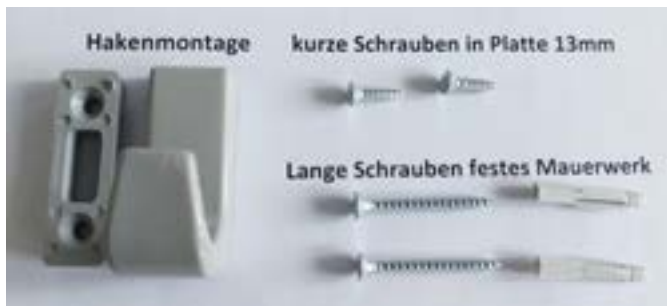
Den Knopf nun durch den Schlosskasten einsetzen. Die Abgeflachte Seite des Vierkants muss nach unten zeigen.



Zum Schluss den Knopf mit einem 2,5 mm Inbus befestigen.

MONTAGE HAKEN NYLON

Die Haken werden angezeichnet und anschließend mit 5 mm Dübeln und Schrauben 4 x 40 befestigt. Bei Befestigung an Tür oder TW Schrauben 3,9 x 13 verwenden. Dazu 3,5 mm mit Anschlag vorbohren, max. 11 mm tief. Danach die Rosette aufschieben.



MONTAGE PUFFER NYLON

Die Puffer in Höhe der Türgriffe anzeichnen. Die Befestigung der Unterteile erfolgt mit einem 8 mm Dübel und Schrauben 5 x 50 mit Unterlegscheibe. Bei Befestigung an der TW Schrauben 4,8 x 11 verwenden. Dazu 4,2 mm mit Anschlag vorbohren, max. 11 mm tief. Danach den Puffer aufdrücken.



MONTAGE ROLLENHALTER

Rollenhalter ECO Nylon

4,2 mm vorbohren, max 11 mm tief.
Die Befestigung erfolgt mit Nieten 4,0 x 12 mm oder mit ES-Schraube 4,8 x 11 mm TX25 ohne Spitze.



Rollenhalter ECO Edelstahl

4,2 mm vorbohren, max 11 mm tief.
Die Befestigung erfolgt mit Nieten 4,0 x 12 mm oder mit ES-Schraube 4,8 x 22 mm TX25.



Rollenhalter KEUCO

4,2 mm vorbohren, max 11 mm tief.
Die Befestigung erfolgt mit Alu-Blindnieten 4,0 x 12 mm



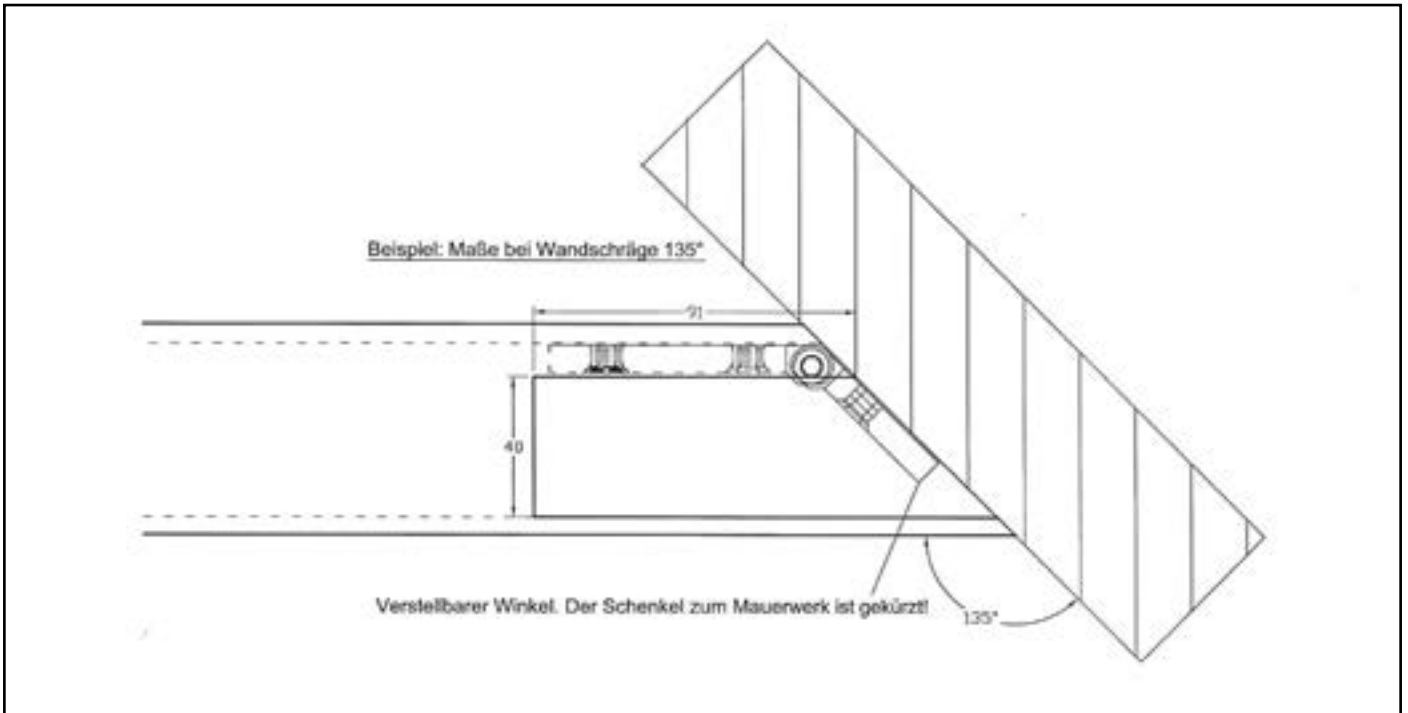
MONTAGE BÜRSTENGARNITUR

Bürstengarnitur Nylon

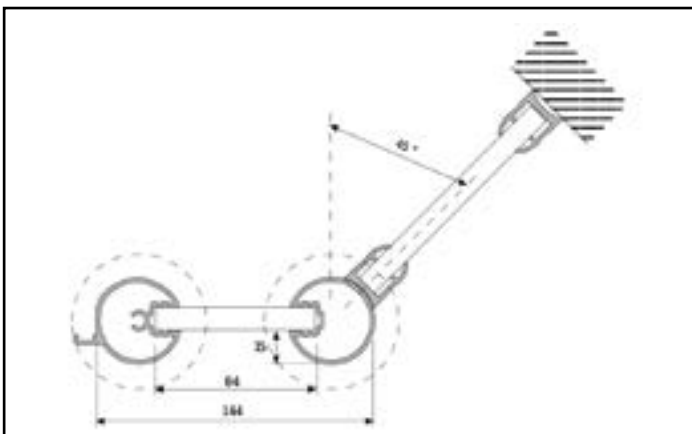
4,2 mm vorbohren, max 11 mm tief.
Die Befestigung erfolgt mit ES-Schrauben 4,8 x 11 mm TX25 ohne Spitze.



Schräger Wandanschluss Abdeck mit verstellbarem Winkel

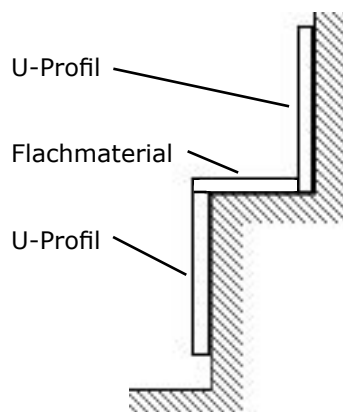


Abwinklung

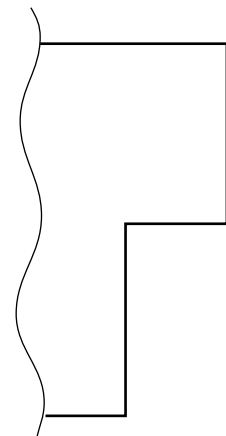


Aussparung

Wenn im Bereich der Wandanschlüsse eine Vormauerung liegt, ist eine Aussparung nötig. Die Vorgehensweise bleibt in diesem Fall wie in „Anzeichnen der Wandanschlüsse“ beschrieben, jedoch müssen U-Profile und Flachmaterial geschnitten werden.

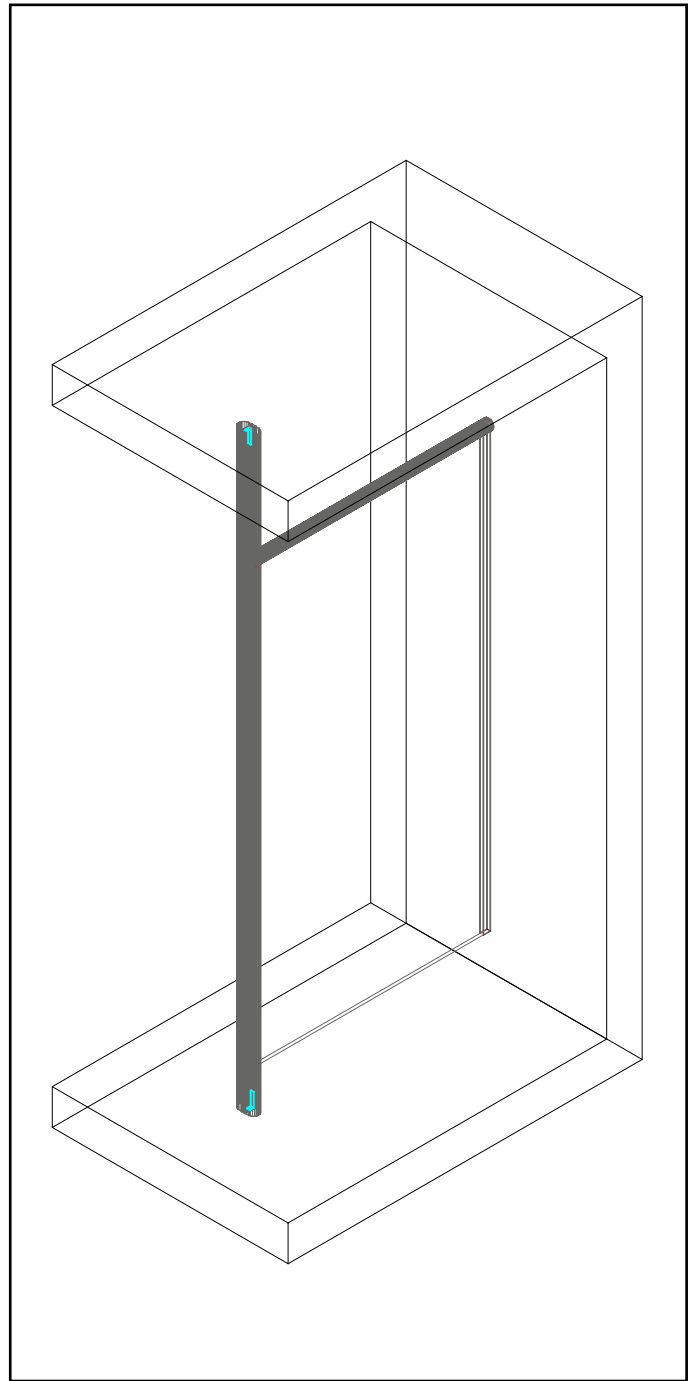
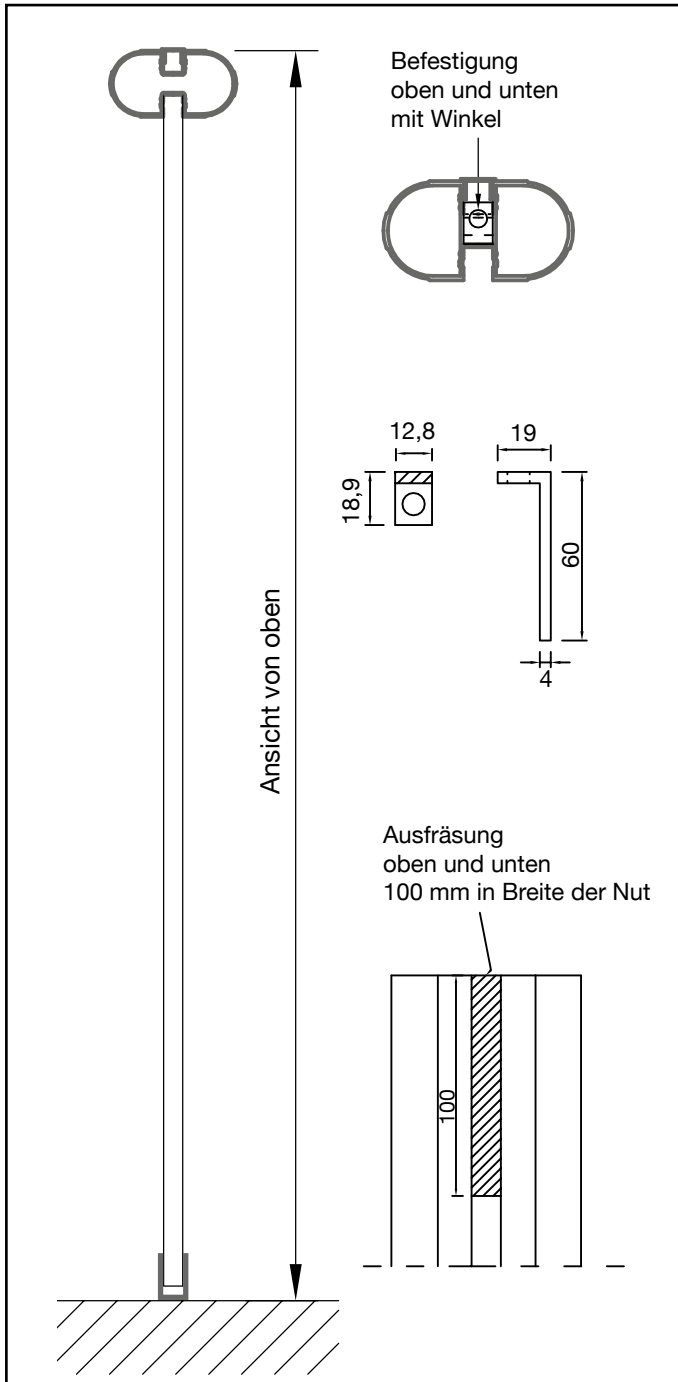


Beispiel: Anlage mit Fußluft



Aussteifung

Es ist keine Befestigung an Boden und Decke zu sehen!



Gipskartonwände

